

28.01.2021

Mehr Tempo beim Fotovoltaik-Ausbau in der Schweiz

Das schweizerische Bundesamt für Energie (BFE) will den Ausbau von Fotovoltaik 2021 mit 435 Millionen Euro fördern

(GTAI) - Die Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu sein. Parallel dazu soll die "Energiestrategie 2050" umgesetzt werden. Die Strategie, ein vom schweizerischen Bundesrat entwickeltes Maßnahmenpaket, trat 2018 in Kraft und zielt darauf ab, dass bis 2050 kein Strom mehr aus Kernenergie oder fossilen Energien gewonnen werden soll. Damit einher gehen verschärfte Maßnahmen zur Senkung des Stromverbrauchs sowie von CO2-Emissionen. Gleichzeitig soll der Ausbau der erneuerbaren Energien fortschreiten.

Wenn der Ausstieg aus fossilen Energien und aus der Atomkraft ohne Stromimporte gelingen soll, fällt dem Ausbau von Fotovoltaik eine besondere Rolle zu. In ihrer am 26. November 2020 veröffentlichten Auftragsstudie "Energieperspektiven 2050+" unterstreicht das BFE die Bedeutung von Solarenergie als eine der tragenden Säulen der Energieversorgung in der Schweiz, zusammen mit der Wasserkraft.

Lesen Sie den ganzen Artikel bei [Germany Trade & Invest](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.